

# Die zerstörte Liebe

Von Liana-Dubois

## Inhaltsverzeichnis

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| <b>Prolog: Die Trennung</b>             | 2  |
| <b>Kapitel 1: Briefe an Leon Teil 1</b> | 4  |
| <b>Kapitel 2: Das Gespräch</b>          | 5  |
| <b>Kapitel 3: Briefe an Leon Teil 2</b> | 7  |
| <b>Kapitel 4: Die Lüge</b>              | 9  |
| <b>Epilog: Wieder vereint</b>           | 11 |

## Prolog: Die Trennung

Diesmal geht es um ein Mädchen das nach zwei Jahren von ihrem Freund verlassen wird, weil er sich in ihre Freundin Verliebt hat. Ob sie doch wieder zusammen kommen könnt ihr hier lesen.

\*\*\*\*\*

Die 18 Jährige Isabella kommt gerade vom Unterricht auf den Pausenhof wo bereits ihr 22 Jähriger Freund Leon wartet . Als sie ihn sieht läuft sich glücklich auf ihn zu und umarmt ihn.

"Hi Leon. Was machst du hier?" fragt sie und schaut zu ihm hoch.

Isabella sieht das er nicht sehr glücklich aussieht und hakt nach.

"Was ist los ? Freust du dich nicht mich zu sehen?"

"So ist es nicht Isa." sagt er

"Was ist es dann? "

"Es geht um uns" antwortet er und schiebt sie von sich weg.

"Leon du machst mir Angst. Wieso geht es um uns?"

Leon schaut zur seite.

"Ich habe etwas getan was in einer Beziehung nicht passieren darf"

"Was ist es denn Leon?"

"Ich bin dir Fremd gegangen"

"Was ? Mit wem?"

"Mit deiner besten freundin Michelle"

"Wieso mit ihr?"

"Ich weiss nicht. Es ist einfach passiert"

"Wie oft hast du mich mit ihr betrogen?"

"Es war einmal."

"Einmal kann ich dir verzeihen"

"Du kannst mir nicht verzeihen "

"Doch kann ich"

"Nein Isa . Ich habe mich in Michelle verliebt."

Isabella schaut ihn geschockt an . Ihre Augen füllen sich mit Tränen.

"Bedeutet das etwa..."

"ja das bedeutet das ich mich von dir trenne."

"Schau mich bitte an und sag mir das du mich nicht mehr Liebst."

Leon schaut Isabella an . In seinen Augen stehen tränen.

"Ich lieb dich nicht mehr Isabella."

Sie schüttelt den Kopf.

"Wieso hast du dich in Michelle verliebt?"

"Sie sieht besser aus als du und im gegensatz zu dir schläft sie mit mir"

"Ich dachte du würdest verstehen das ich erst Sex habe wenn ich verheiratet bin"

"Ich dachte es auch aber dann lernt ich Michelle kennen, habe mit ihr geschlafen und mich in sie verliebt."

"Bedeutet dir die zwei Jahre überhaupt nichts mehr?"

"Doch . Es waren ja auch zwei schöne Jahre mit dir aber wir haben uns auseinander gelebt."

"Ich sehe das nicht so Leon. Ich liebe dich noch wie am ersten Tag vielleicht noch mehr als vor zwei Jahren"

Isabella's Freundin Michelle kommt zu ihnen.

"Hi Isa.Hi Süsster"

Isabella dreht sich zu ihr und gibt ihr eine Ohrfeige.

"Du miese schl..."

Leon hielt ihr den Mund zu .

"Halt den Mund Isabella ."

Isabella schiebt seine Hand weg.

"Du Bitch. Ich dachte du wärst meine Freundin und dann schläfst du mit meinem Freund."

Isabella will ihr noch eine ohrfeige geben doch Leon hält ihren Arm fest.

"Lass sie in ruhe. Es ist aus zwischen uns Isa du musst das verstehen"

"Wenn du mich nicht liebst warum weinst du dann? Sie hat dich gezwungen, nicht wahr?"

"Nein . Sie hat mich nicht gezwungen mich von dir zu trennen. Ich wollte mich von dir trennen weil ich Michelle liebe und nicht dich"

Leon geht zu Michelle und küsst sie leidenschaftlich. Er nimmt ihre Hand.

"Glaubst du es jetzt?"

Isabella läuft weinend weg.

"Meinst du es war eine gute Idee sie vor vollendete Tatsachen zu stellen?"

fragt Michelle

"Nein aber sonst hätte sie mir nicht geglaubt das ich dich liebe"

"Ich weiss aber Warum hast du dann geweint?"

"Weil ich die zwei Jahre nicht einfach wegschmeissen kann. Ich habe Isa ja sehr geliebt und musste an die schöne Zeit denken. Mir tut sie irgendwie leid. Isa Liebt mich sehr das konnte ich spüren"

"Komm wir gehen zu mir dann lenke ich dich ab."

Michelle und Leon gehen gemeinsam zu Michelle. Isabella liegt mittlerweile zuhause auf ihrem bett, hält Leon's bild in der Hand und weint.

\*\*\*\*\*

Prolog Ende

## Kapitel 1: Briefe an Leon Teil 1

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*

## Kapitel 2: Das Gespräch

Einige tage später: Als Isabella nach dem Unterricht etwas einkaufen gehen möchte trifft sie Michelle. Sie kommt auf sie zu.

"Hi"

"Wie kommt es das du ohne deinen anhang unterwegs bist" sagt Isabella im gehen.

"Leon ist heute Arbeiten. Sag mal kannst du mal bitte stehen bleiben?"

Isabella bleibt ruckartig stehen.

"Zufrieden?"

"Lass uns da vorne hinsetzen. Ich würde gerne mit dir reden."

"Wenn du meinst, bitte."

Isabella und Michelle gehen zu einer Bank und setzen sich.

"Worum gehts?" fragt Isabella

"Um unsere Freundschaft."

"Auf einmal ist dir unsere Freundschaft wichtig?"

"Das war sie mir schon immer."

"Ach ja ? Und warum hast du mir dann meinen Freund ausgespannt?"

"Es tut mir echt leid Isa, aber kann ich da was für wenn er sich in mich und ich mich in ihn verliebe?"

"Ja. Wenn du mit ihm schläfst."

"Sei mir bitte nicht mehr böse Isa. Ich habe ihm nicht gesagt er soll mit dir Schluss machen sondern das er mit dir zusammen bleiben soll aber er wollte es so."

"Ich bin dir aber noch böse Michelle. Du weisst genau das ich ihn über alles Liebe. Wenn du nicht gewesen wärest hätte ich ihm einen heiratsantrag gemacht."

"Bitte Isa. Wir sind schon seit dem Kindergarten Freundinnen und das willst du jetzt einfach so wegschmeissen nur weil ich jetzt mit Leon zusammen bin?"

"Eigentlich nicht aber ich finde es Mist wie er mit mir schluss gemacht hat und du hast mir auch nix gesagt."

Isabella schaut kurz auf und sieht Leon auf sie zukommen.

"Verzeihst du mir?" sagt Michelle

"Na gut aber tu sowas nie wieder, okay?"

"Okay."

"Da kommt dein Anhang." sagt Isabella

"Hast du mit ihr geredet?"

"Ja sie hat mit mir geredet." sagt Isabella

"Habt ihr euch versöhnt?"

"Ja wir haben uns versöhnt." sagt Michelle

"Und hast du lust mit uns ein Eis essen zu gehen?"

"Nein tut mir leid."

"Warum nicht?"

"Weil es mir wehtut dich mit ihr zu sehen. Ihr küsst euch immer."

"Wir können uns auch beherrschen." sagt Leon

"Trotzdem Nein. Allein euch beide zu sehen tut mir weh."

"Ähm Isa?" sagt Michelle

"Ja?"

"Ich muss dir noch etwas sagen."

"Und was?"

"Ich war eben beim Frauenarzt um mich Untersuchen zu lassen. Ich bin von Leon Schwanger. In der Sechsten woche."

"Bitte sag dass das ein Scherz ist Michelle."

"Würd ich gern Isa aber es ist keiner."

Isabella laufen tränen über ihre Wangen. Leon will sie trösten doch sie schubst ihn weg und läuft weinend davon.

Isabella kann nicht glauben das sie so hintergangen wurde das Michelle jetzt ein Kind von ihrem Traummann Leon bekommt.

\*\*\*\*\*

Kapitel 2 Ende

## Kapitel 3: Briefe an Leon Teil 2

Nachdem Isabella erfahren hat das Michelle von Leon Schwanger ist, ist sie sofort nach Hause gelaufen. Sie dachte daran das sie wohl nie wieder mit Leon zusammen kommen würde da Michelle ja jetzt ein Kind mit ihm erwartet. Isabella ging in die Küche und kochte sich etwas zu Essen. Als das Essen dann fertig ist sie etwas und entscheidet das sie ihm noch einen Brief schreiben wird. Als sie den Teller weggestellt hat nimmt sie ihren Block, einen Umschlag und einen Stift, setzt sich an den Tisch in ihrer Küche und fängt an zu schreiben:

°Lieber Leon,

Es tut mir leid das ich dir schon wieder schreibe, aber ich kann nicht anders. Ich konnte es dir vorhin nicht sagen weil Michelle dabei war. Ich möchte dich bitten Michelle zu sagen sie soll das Kind nicht bekommen. Du fragst dich bestimmt wieso, weil ich denke das sie Schwanger werden wollte um dich an sich zu binden. Vielleicht denkt sie so würdest du bei ihr bleiben. Könnten wir uns mal alleine Treffen ? Ich würde nämlich gern mit dir darüber reden.

Deine

Isa°

Isabella faltet den Brief und steckt ihn in den Umschlag. Sie verschließt ihn , schreibt Leon's Adresse und ihre Adresse drauf, klebt eine Briefmarke darauf und bringt ihn zum Briefkasten.

Am nächsten Tag ist der Brief bei Leon angekommen. Leon öffnet ihn und liest ihn durch.

"Von Isa.Sie will sich allein mit mir Treffen ? Da werd ich sie gleich mal anrufen."

Leon nimmt das Telefon und ruft Isabella an.

"Hallo?" sagt sie

"Hallo Isabella." sagt Leon

Isabella erschrickt.

"Warum rufst du an?"

"Das weisst du doch ganz genau, Isa."

"Du hast den Brief also schon bekommen."

"Genau. Es geht darum das du mit mir reden möchtest"

"Ja."

"Hast du jetzt Zeit ? Heute Nachmittag kommt Michelle und da bin nicht allein"

"Ja klar."

"Also. In einer Viertelstunde bei mir?"

"Okay. Ich mach mich sofort auf den Weg."

"Dann bis gleich"

"Bis gleich"

Sie legen auf. Isabella zieht sich ihre Schuhe und Jacke an und geht zu Leon.

Dort angekommen klingelt sie. Leon öffnet die Tür.

"Komm rein"

"Danke"

Sie gehen ins Wohnzimmer.

"Setz dich. Möchtest du was Trinken?"

"Ja bitte."

"Cola, wie immer?"

"Ja."

Er geht die Getränke holen und stellt sie auf den Wohnzimmertisch. Er setzt sich.

"So schieß mal los."

"Ich habe dir ja schon geschrieben das es darum geht das ich denke das Michelle Schwanger werden wollte weil sie verhindern möchte das du sie wegen einer anderen verlässt."

"Und warum hast du es gestern nicht gesagt?"

"Weil ich es nicht vor Michelle sagen wollte."

"Willst du unbedingt das ich mich von Michelle trenne? Nur weil du eine Vermutung hast die du noch nicht mal beweisen kannst?"

"Ich möchte nicht das du dich von ihr trennst. Ich möchte nur das du nicht hintergangen wirst. Ausserdem habe ich Beweise dafür das sie gewollt Schwanger geworden ist"

"Und welche bitte?"

"Sie hat bevor ihr euch kennen gelernt habt immer die Pille genommen und gestern hat sie mich angerufen und mir gesagt das sie seit sie dich kennt nicht mehr verhütet hat."

Leon sitzt mit offenem Mund da und weiss nicht mehr was er sagen soll.

"Verstehst du mich jetzt?"

"Ja, es tut mir Leid, das ich dir nicht geglaubt habe."

"Schon gut. Du kannst ja nix dafür das sie dich so verarscht"

"Wer weiss ob sie nicht noch einen anderen hat oder ob das Kind überhaupt von mir ist"

"Ja wer weiss."

Leon schaut auf die Uhr.

"Du musst jetzt leider gehen, Isa. Michelle kommt gleich. Ich werde sie zur rede stellen wenn sie da ist. Freunde?"

Leon steht auf ebenso Isabella.

"Ja Freunde." sie lächelt ihn an

Leon umarmt sie Freundschaftlich. Er bringt sie zur Tür.

"Wir können uns ja noch ein ander mal treffen."

"Ja können wir. Bis dann."

"Bis dann"

Isabella öffnet die tür und geht raus. Sie hebt nochmal die hand zum abschied und geht dann nach hause.

\*\*\*\*\*

Kapitel 3 Ende



## Kapitel 4: Die Lüge

Als Isabella am nächsten Morgen in der Schule ankommt, kommt Michelle ihr sauer entgegen.

"Hi Michelle" sagt Isabella lächelnd

"Du Miststück" sagt Michelle

"???"

"Warum sagst du zu Leon, dass das Kind nicht von ihm sein kann?"

"Weil ich ihn nicht anlügen wollte, deswegen"

"Was hast du dir überhaupt dabei gedacht?"

"Hallo? Wer schläft denn hier mit jedem typen, ich oder du?"

"Ich schlafe garantiert nicht mit jedem"

"Ach und warum bist du dann in der sechsten woche? Dann kann das Kind doch gar nicht von Leon sein"

"Woher willst du das wissen? Warst du dabei oder was?"

"Bestimmt nicht. Ich will Leon nur schützen"

"Du willst ihn doch bloss wieder für dich haben"

"Nein. Wir sind Freunde und mehr nicht"

"Lüg doch nicht so rum, Isa. Du liebst ihn doch immer noch"

"Ach lass mich doch in ruhe"

Isabella ging an Michelle vorbei in richtung Klasse.

In der Pause ging Isabella auf den Pausenhof und sah am Eingang der Schule Leon stehen. Sie ging hin.

"Hi Leon. Was ist los?"

"Nichts"

"Und warum schaust du so komisch?"

"Weil ich mich selbst bemitleide"

"Warum das denn?"

"Ich habe mich selbst belogen" sagt Leon

"Wieso hast du dich belogen?"

"Weil ich Michelle überhaupt nicht liebe."

"Wie kommst du denn darauf?"

"Weil ich wenn ich mit Michelle geschlafen habe nur an dich gedacht habe"

"Das soll wohl heissen das du mich doch noch Liebst, oder?"

"Ja genau. Und mit Michelle hattest du auch recht sie hat einen anderen und von dem ist auch das Kind"

Isabella ist sprachlos und weiss nicht wie sie reagieren soll, soll sie jetzt ihn trösten oder sich freuen?

Die Schulglocke ertönt und Isabella läuft in die Klasse.

Nach dem Unterricht möchte Isabella nach hause gehen doch auf dem Pausenhof sieht sie Leon, der auf dem kalten boden sitzt und schläft. Sie geht hin und rüttelt ihn wach.

"Bist du bescheuert? Was sitzt du hier auf dem Boden?"

"Tut mir leid, du hast dir wohl sorgen gemacht" sagt er und grinst sie an

"Ja auch. Du kannst dir hier ne Lungenentzündung bekommen wenn du hier auf dem boden sitzt"

"Isa?"

"Ja"

"Liebst du mich noch?"

"Ich weiss nicht, Leon. Ich weiss es nicht"

"Du willst unsere Freundschaft nicht zerstören, nicht wahr?"

"Ich will sie wirklich nicht zerstören."

"Also Liebst du mich doch noch"

"Ja, bitte lass mir etwas zeit um darüber nach zu denken, okay?"

"Okay aber ruf mich dann sofort an"

"Das werde ich"

"Isa du bist die beste"

"Ich weiss. Ich muss aber jetzt wirklich nach Hause"

"Okay. Ich hoffe du gibst mir noch eine Chance"

"bye, Leon"

Isabella umarmte ihn noch Freundschaftlich und ging dann nach hause um nachzudenken.

## Epilog: Wieder vereint

*[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]*